

Studierfähigkeit

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. Dezember 2020 16:50

Wenn's nach mir ginge, gäbe es Kurse und die SuS könnten sich aussuchen, wann sie zu welchem Lehrenden gehen. Mit Pflicht- und Wahlbereichen, ausgestatteten Bibliotheken, Laboren und Musikräumen und Gruppen a 15 Schüler*innen. Wer sich für eine Veranstaltung einschreibt, erscheint pünktlich und bleibt das ganze Schuljahr dabei. In jedem Kurs wird Forschungsfragen nachgegangen, recherchiert, probiert, debattiert.

Es gibt solche Schulen auch, mir fällt allerdings gerade nicht ein, wie die Doku hieß, in der das Konzept dargestellt wurde.

Wenn mir eine Lehrerin sagt, im Homeoffice würden die Kinder mehr schaffen als in der Schule und das Kind ist aber real bloß eine Stunde am Tag beschäftigt, dann gehen offenbar 5 Stunden für Disziplin und Raumwechsel drauf, dann frag ich mich, was zum Henker schief läuft. Und zwar nicht beim Kind, sondern in seiner Schule.